

Allgemeine Mandatsbedingungen (Stand 16.07.2024) / Condizioni generali di incarico (versione del 16/07/2024)

§ 1 Geltungsbereich

- (1) Diese allgemeinen Mandatsbedingungen gelten für alle Verträge, deren Gegenstand die Erteilung von Rat und Auskunft, eine etwaige Geschäftsbesorgung oder Prozessführung durch Barba und Partner Rechtsanwälte PartGmbH (im Folgenden: Rechtsanwalt oder Rechtsanwälte) ist.
- (2) Diese allgemeinen Mandatsbedingungen gelten auch für Folgeverträge mit dem Mandanten.
- (3) Allgemeine Geschäftsbedingungen des Mandanten finden nur Anwendung, wenn diese ausdrücklich schriftlich zwischen den Parteien vereinbart wurden.
- (4) Bei Veränderungen dieser allgemeinen Mandatsbedingungen gilt jeweils die aktuellste Fassung. Im laufenden Mandatsverhältnis gilt dies jedoch nur, wenn der Mandant den Änderungen nicht binnen eines Monats nach Zugang der Mitteilung über die Änderungen widerspricht. Der Mandant wird über die Änderungen schriftlich unter Hinweis auf sein Widerspruchsrecht unterrichtet.

§ 2 Zustandekommen und Inhalt des Mandats

- (1) Das Mandat kommt erst durch die Annahme des Auftrags durch die Rechtsanwälte zustande. Bis zur Vertragsannahme bleiben die Rechtsanwälte in ihrer Entscheidung über die Mandatsannahme grundsätzlich frei.
- (2) Der Umfang des Mandatsverhältnisses wird durch den konkreten Auftrag des Mandanten begrenzt. Die insoweit vereinbarte Tätigkeit ist nicht auf die Erzielung eines bestimmten rechtlichen oder wirtschaftlichen Erfolgs ausgerichtet.
- (3) Die Rechtsanwälte führen das Mandat nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Berufsausübung nach bestem Wissen und Gewissen durch, insbesondere nach den Regelungen der Bundesrechtsanwaltsordnung (BRAO) und der Berufsordnung für Rechtsanwälte (BORA). Gemäß § 43f BRAO nehmen sie regelmäßig an Fortbildungen teil, um ihre Fachkenntnisse zu erhalten und zu erweitern.
- (4) Der Auftrag wird grundsätzlich allen Rechtsanwälten der Sozietät erteilt, soweit nicht ausdrücklich bei Vertragsschluss etwas anderes vereinbart wird. Auch in diesen Fällen steht die Vergütung der Sozietät zu. Jedes Mitglied der Sozietät ist insoweit berechtigt, die Sachbearbeitung zu übernehmen. Zur Sachbearbeitung können auch Angestellte Rechtsanwälte, freie Mitarbeiter, sonstige Rechtsanwälte und Anwälte ausländischer Rechtsordnungen sowie fachkundige

§ 1 Ambito di applicazione

- (1) Le presenti condizioni generali di incarico si applicano a tutti i contratti, il cui oggetto è l'espletamento di attività di consulenza e servizi di informazione, un'eventuale gestione degli affari, o di rappresentanza e difesa in giudizio da parte di Barba & Partner Rechtsanwälte PartGmbH (di seguito: avvocato o avvocati).
- (2) Le presenti condizioni generali di incarico si applicano anche ai contratti successivi stipulati con il cliente.
- (3) Le condizioni generali di contratto del cliente sono valide solo se espressamente concordate per iscritto tra le parti.
- (4) In caso di modifiche alle presenti condizioni generali di incarico si applica la versione più recente. Nel rapporto con il cliente in corso, ciò vale solo se il cliente non si oppone alle modifiche entro un mese dal ricevimento della notifica delle stesse. Il cliente sarà informato per iscritto delle modifiche, con riferimento al suo diritto di opposizione.

§ 2 Conferimento e oggetto dell'incarico

- (1) Il contratto è concluso solo dopo l'accettazione dell'incarico da parte degli avvocati. Fino all'accettazione dell'incarico, gli avvocati sono, in linea di principio, liberi di decidere se accettare o meno l'incarico.
- (2) L'estensione del rapporto cliente-avvocato è limitata dal mandato specifico conferito dal cliente. L'attività concordata a tale riguardo non è finalizzata al raggiungimento di uno specifico successo giuridico o economico.
- (3) Gli avvocati svolgono il mandato secondo i principi della buona prassi professionale al meglio delle loro conoscenze e convinzioni, in particolare in conformità alle disposizioni della Legge federale sugli avvocati (Bundesrechtsanwaltsordnung - BRAO) e del codice di condotta professionale degli avvocati (Berufsordnung für Rechtsanwälte - BORA). Ai sensi del § 43f della BRAO, partecipano regolarmente a corsi di formazione per mantenere e ampliare le loro conoscenze specifiche.
- (4) In linea di principio, l'incarico viene conferito a tutti gli avvocati dello studio, a meno che non sia stato espressamente concordato diversamente al momento della stipula del contratto. Anche in questi casi lo studio ha diritto al compenso. Ogni membro dello studio ha perciò il diritto di prendere in carico la questione. Possono essere chiamati ad occuparsi del caso anche avvocati salariati, liberi professionisti, altri avvocati e avvocati di sistemi giuridici stranieri, nonché terzi esperti.

(7) Verlangt der Mandant während der Mandatsdurchführung eine Änderung des Mandats, so sind die Rechtsanwälte verpflichtet, dem Änderungsverlangen Rechnung zu tragen, wenn die Durchführung des Änderungsverlangens ihnen zugemutet werden kann. Die Rechtsanwälte können in diesem Fall in Abweichung von der ursprünglichen Aufwandsplanung eine angemessene Anpassung der Vergütung zur Auftragsdurchführung einfordern.

(2) Der Mandant ist verpflichtet, die Rechtsanwälte bei der Auftragsdurchführung zu unterstützen und alle ihm möglichen, zur ordnungsgemäßen Auftragsdurchführung notwendigen Voraussetzungen zu schaffen; neben den erforderlichen und bedeutsamen Informationen, die den Rechtsanwälten rechtzeitig zur Verfügung zu stellen sind, sind den Rechtsanwälten alle Unterlagen des Mandanten rechtzeitig zu übermitteln. Jede Adressänderung (Wohnsitz, Anschrift, Geschäftsadressen, Telefonnummern, Faxnummern, E-Mail-Anschriften) sowie Abwesenheiten sind den Rechtsanwälten unverzüglich mitzuteilen.

(7) Se il cliente richiede una modifica del mandato durante l'esecuzione dello stesso, gli avvocati sono obbligati a soddisfare la richiesta di modifica, se la modifica può essere ragionevolmente eseguita. In questo caso, gli avvocati possono richiedere un ragionevole adeguamento del compenso per l'esecuzione del mandato in deroga alla pattuizione originaria degli onorari.

(2) Il cliente è tenuto ad assistere gli avvocati nell'esecuzione del mandato e a porre in essere tutte le possibili condizioni necessarie per il corretto espletamento dell'incarico; oltre alle informazioni necessarie e significative da mettere a disposizione degli avvocati in tempo utile, tutti i documenti del cliente devono essere trasmessi agli avvocati in tempo utile. Qualsiasi cambiamento di indirizzo (residenza, indirizzo, indirizzi commerciali, numeri di telefono, numeri di fax, indirizzi e-mail) così come le assenze devono essere comunicati senza ritardo agli avvocati.

§ 4 Elektronische Akte / Dokumentenmanagement / Kommunikation / Verschwiegenheit

(1) Der Mandant erklärt sich damit einverstanden, dass die Rechtsanwälte die Mandatsakte elektronisch führen.

(2) Die vom Mandanten bei Mandatsbeginn bekannt gegebenen Kontaktdaten gelten bis zur Angabe neuer Kontaktdaten des Mandanten als zutreffend. Soweit die Rechtsanwälte an die angegebene Adresse Schriftstücke versenden, genügen sie ihrer Informationspflicht. Gibt der Mandant eine E-Mail-Adresse und/oder Telefaxnummern beim Mandatsbeginn als Adressdaten an, dürfen die Rechtsanwälte Informationen auch über diese Kommunikationsebenen an den Mandanten erteilen. Bei Mitteilung einer E-Mail-Adresse durch den Mandanten ist der Mandant ausdrücklich damit einverstanden, dass die Mitteilung auch unverschlüsselt an ihn übermittelt werden darf, es sei denn, der Mandant widerspricht dieser Übermittlungsart ausdrücklich und gibt eine Änderung seiner Kommunikationsdaten ohne E-Mail-Adresse an. Der Mandant wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass bei der Nutzung von Telefax und elektronischen Medien (E-Mail) die Vertraulichkeit nicht gewährleistet werden kann.

(3) Die Rechtsanwälte sind befugt, im Rahmen der Zweckbestimmung des Auftrags die ihnen anvertrauten personenbezogenen Daten des Mandanten unter Beachtung der Datenschutzbestimmungen zu erheben, zu speichern und zu verarbeiten.

(4) Die Rechtsanwälte sind zeitlich unbegrenzt verpflichtet, über alle Informationen oder Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse des Mandanten, die ihnen im Zusammenhang mit dem Auftrag bekannt werden, Verschwiegenheit zu bewahren. Die Weitergabe an nicht mit der Durchführung des Auftrages beauftragte Dritte darf nur mit Einwilligung des Mandanten erfolgen.

(5) Der Mandant ist ausdrücklich damit einverstanden, dass die Rechtsanwälte Mandatsinformationen an die Rechtsschutzversicherung des Mandanten weitergeben, wenn die Rechtsanwälte den Auftrag erhalten haben, mit der Rechtsschutzversicherung zu korrespondieren. Die Rechtsanwälte weisen ausdrücklich darauf hin, dass durch die Übernahme der Korrespondenz mit der Rechtsschutzversicherung die Verpflichtung des Mandanten zur Bezahlung der anwaltlichen Vergütung nicht entfällt.

§ 5 Vergütung / Belehrungen

(1) Soweit nicht eine individuelle Vergütungsvereinbarung zwischen den Rechtsanwälten und Mandant oder Dritten geschlossen worden ist, erfolgt die Abrechnung des Mandats nach dem Rechtsanwaltsvergütungsgesetz (RVG). Werden in außergerichtlichen Angelegenheiten niedrigere Gebühren als in dem RVG vorgesehen vereinbart, ist die Vereinbarung nur verbindlich, wenn sie in Schriftform geschlossen worden ist.

§ 4 Fascicolo elettronico / Gestione documenti / Comunicazione / Riservatezza

(1) Il cliente accetta che gli avvocati conservino il fascicolo del cliente in formato elettronico.

(2) I dati di contatto forniti dal cliente all'inizio dell'incarico saranno considerati corretti fino a quando il cliente non ne fornisce di nuovi. Fintantoché gli avvocati inviano i documenti all'indirizzo indicato, si considera adempiuto il dovere di informazione. Se, all'inizio dell'incarico, il cliente fornisce un indirizzo e-mail e/o numeri di fax come dati di indirizzo, gli avvocati possono anche fornire informazioni al cliente attraverso questi mezzi di comunicazione. Se il cliente fornisce un indirizzo e-mail, il cliente accetta espressamente che la comunicazione possa essergli trasmessa anche in forma non criptata, a meno che il cliente non si opponga espressamente a questo metodo di trasmissione e indichi una modifica dei suoi dati di comunicazione senza indirizzo e-mail. Si fa espressamente presente al cliente che la riservatezza non può essere garantita quando si utilizzano il fax e mezzi elettronici (e-mail).

(3) Gli avvocati sono autorizzati a raccogliere, conservare ed elaborare i dati personali del cliente che vengono affidati a loro nell'ambito dello scopo dell'incarico, nel rispetto delle disposizioni sulla protezione dei dati personali.

(4) Gli avvocati sono obbligati per un periodo di tempo illimitato a mantenere il segreto su tutte le informazioni o i segreti aziendali e commerciali del cliente di cui vengono a conoscenza nell'espletamento dell'incarico. La comunicazione a terzi non incaricati dell'esecuzione dell'incarico può avvenire solo con il consenso del cliente.

(5) Il cliente accetta espressamente che gli avvocati possano trasmettere le informazioni del cliente all'assicurazione di tutela legale del cliente se gli avvocati sono stati incaricati di corrispondere con la stessa. Gli avvocati sottolineano espressamente che pur assumendo loro la corrispondenza con l'assicurazione di tutela legale, non viene meno l'obbligo del cliente di pagare il compenso degli avvocati.

§ 5 Compenso / Informazioni

(1) A meno che non sia stato stipulato un accordo individuale sul compenso tra gli avvocati e il cliente o un terzo, il compenso per le prestazioni professionali viene quantificato in conformità alla Legge tedesca sul compenso degli avvocati (Rechtsanwaltsvergütungsgesetz - RVG). Se in materia extragiudiziale viene concordato un compenso inferiore a quello previsto dalla RVG, l'accordo è vincolante solo se è stato stipulato in forma scritta.

(2) Wird nach dem RVG abgerechnet, richtet sich die Abrechnung nach dem Gegenstandswert des Mandats, es sei denn, es handelt sich um ein Mandat, bei dem die Abrechnung nach dem RVG nicht nach dem Gegenstandswert erfolgt, wie in Strafsachen oder in bestimmten sozialrechtlichen Angelegenheiten. Bei Beauftragung der Rechtsanwälte ist der Gegenstandswert des Mandats unter Umständen vorläufig.

(3) Haben Mandant und Rechtsanwälte eine Vergütungsvereinbarung mit zeitlicher Abrechnung vereinbart, dürfen die Rechtsanwälte das Mandat auch dann weiterbearbeiten, wenn der zunächst vorgesehene Zeitaufwand überschritten worden ist. Dies gilt nicht, wenn der Mandant der Weiterbearbeitung ausdrücklich widerspricht und die Rechtsanwälte den Mandanten auf diesen Sachverhalt nicht hingewiesen haben. Die Rechtsanwälte sind verpflichtet, das Erreichen des vorgesehenen Zeitaufwands dem Mandanten unverzüglich bekanntzugeben. Soweit in der Vergütungsvereinbarung Stunden oder sonstige zeitliche Maßeinheiten als Abrechnungsgrundlage vereinbart worden sind, führen die Rechtsanwälte bei der Durchführung des Mandats Aufzeichnungen über den Zeitaufwand. Der Zeitaufwand ist mit Rechnungsstellung dem Mandanten bekanntzugeben. Widerspricht der Mandant nicht unverzüglich nach Zugang der Abrechnung über die geleisteten Zeiten dieser Abrechnung, gilt der in der Vergütungsnote zugrunde gelegte Zeitaufwand als genehmigt. Der Mandant kann jederzeit Einsicht in die von den Rechtsanwälten gefertigten Zeitaufzeichnungen fordern.

(4) Geht ein Mandat, das zunächst außergerichtlich nach individueller Vergütungsvereinbarung abgerechnet wurde, in ein gerichtliches Verfahren über, findet eine Anrechnung über die gesetzlichen Gebühren nach dem RVG für den Rechtsstreit nur bei ausdrücklicher Vereinbarung statt. Insoweit wird der Mandant darauf hingewiesen, dass diese Vereinbarung von den gesetzlichen Abrechnungsregeln des RVG abweicht.

(5) In Arbeitsrechtssachen besteht im Urteilsverfahren des ersten Rechtszuges kein Anspruch der obsiegenden Partei auf Entschädigung wegen Zeitversäumnis und auf Erstattung der Kosten für die anwaltliche Prozessvertretung durch die Rechtsanwälte.

(6) Der Mandant kann im Falle der Bedürftigkeit Beratungs- sowie Prozesskostenhilfe in Anspruch nehmen. Die Bedürftigkeit ist vom Mandanten nachzuweisen. Nachlässigkeiten gehen zu seinen Lasten. Im Strafverfahren besteht die Möglichkeit, den Rechtsanwalt durch das Gericht als Pflichtverteidiger beordnen zu lassen. Wird die Kostenerstattung durch die Staatskasse verweigert, so wird der Mandant darauf hingewiesen, dass er die Vergütung sowie die entstandenen Kosten des Verfahrens selbst zu tragen hat. Die Staatskasse kann im Einzelfall die Kosten, die durch die Gewährung von Beratungs-, Prozesskostenhilfe

(2) Se il compenso è quantificato secondo la RVG, la liquidazione si basa sul valore della causa, a meno che non si tratti di un incarico per il quale la transazione secondo la RVG non si basa sul valore in contestazione, come ad esempio nei casi penali o in alcune questioni di diritto sociale. Al momento del conferimento dell'incarico agli avvocati, il valore in contestazione della causa può essere provvisorio.

(3) Se il cliente e gli avvocati hanno concordato un accordo sul compenso con fatturazione a tempo, gli avvocati possono continuare a lavorare all'incarico anche se il tempo inizialmente previsto è superato. Ciò non vale se il cliente si oppone espressamente alla continuazione e se gli avvocati non hanno richiamato l'attenzione del cliente su questo fatto. Gli avvocati sono tenuti ad informare il cliente senza ritardo se il tempo originariamente previsto è stato superato. Se sono state concordate nell'accordo sul compenso ore o altre unità di tempo come base per la fatturazione, gli avvocati devono tenere un registro del tempo trascorso nell'esecuzione dell'incarico. Il tempo impiegato sarà comunicato al cliente al momento dell'emissione della fattura. Se il cliente non si oppone al tempo impiegato indicato nella fattura immediatamente dopo il ricevimento della stessa, il tempo impiegato su cui si basa il compenso si considera approvato. Il cliente può richiedere in qualsiasi momento di ispezionare le registrazioni dei tempi impiegati preparate dagli avvocati.

(4) Se un incarico, inizialmente liquidato stragiudizialmente in base a un accordo individuale sul compenso, passa alla fase giudiziale, l'onorario viene accreditato agli onorari previsti dalla legge secondo la RVG solo se esplicitamente concordato. In tal senso, al cliente viene comunicato che tale accordo si discosta dalle regole di compenso della RVG.

(5) Nelle cause di diritto del lavoro, la parte vincente in prima istanza non ha diritto al risarcimento per la perdita di tempo e al rimborso delle spese per la rappresentanza legale da parte degli avvocati.

(6) In caso di indigenza, il cliente può richiedere l'assistenza legale e il patrocinio a spese dello Stato. L'indigenza deve essere dimostrata dal cliente. La negligenza è a carico del cliente. Nei procedimenti penali è possibile far nominare dal tribunale l'avvocato come difensore d'ufficio. In caso di rifiuto del rimborso delle spese da parte dell'erario, il cliente è informato che dovrà sostenere personalmente il compenso e le spese del procedimento. In singoli casi, l'erario può chiedere al cliente il rimborso delle spese sostenute per la concessione dell'assistenza legale, del patrocinio e la nomina di un difensore pubblico dei diritti dopo la

sowie durch die Beordnung eines Pflichtverteidigers entstanden sind, vom Mandanten nach Beendigung des Verfahrens zurückfordern.

(7) Wird einer der Rechtsanwälte zum Pflichtverteidiger bestellt, so ist dieser auch ohne den Abschluss einer Vergütungsvereinbarung zur Verteidigung des Mandanten verpflichtet. Wird einer der Rechtsanwälte nach einer Beauftragung zur Strafverteidigung durch den Mandanten als Pflichtverteidiger bestellt, so ist dieser zur weiteren Verteidigung verpflichtet, unabhängig von einer abgeschlossenen Vergütungsvereinbarung.

(8) Hat der Mandant eine Rechtsschutzversicherung, so obliegt ihm grundsätzlich als Versicherungsnehmer selbst die Einholung der Deckungszusage und die Abrechnung des Erstattungsanspruchs mit der Rechtsschutzversicherung. Auftraggeber der Rechtsanwälte ist, auch im Falle des Bestehens einer Rechtsschutzversicherung, stets der Mandant. Dem Auftraggeber ist bekannt, dass somit er selbst für den Vergütungsanspruch des Rechtsanwalts haftet, falls eine Deckungszusage durch seine Rechtsschutzversicherung nur zum Teil oder gar nicht erteilt wird. Dem Auftraggeber ist auch bekannt, dass die Rechtsschutzversicherung nur die Kosten für die Hinzuziehung eines einzigen Rechtsanwalts erstattet. Beauftragt der Mandant die Rechtsanwälte mit der Einholung einer Deckungszusage bei der Rechtsschutzversicherung, so sind die Rechtsanwälte berechtigt, für diese Tätigkeit eine Vergütung nach den gesetzlichen Regeln vom Mandanten zu verlangen. Der Gegenstandswert für diese Tätigkeit bestimmt sich dann nach der Höhe der Kosten. Eine Gewähr für die Erteilung einer Deckungszusage durch die Rechtsschutzversicherung übernehmen die Rechtsanwälte ausdrücklich nicht. Ist streitig, ob eine Beauftragung zur Deckungseinholung den Rechtsanwälten erteilt worden ist, so trifft die Beweislast hierfür den Mandanten. Soweit der Mandant die Aufnahme der vereinbarten Tätigkeit durch den Rechtsanwalt vom vorherigen Vorliegen der Deckungszusage der Rechtsschutzversicherung abhängig machen möchte, muss dies ausdrücklich vereinbart werden. Die Beweislast hierfür trifft den Mandanten.

(9) Fallen bei einer gerichtlichen Vertretung Gerichtsort und Kanzleisitz auseinander, so entstehen durch die Beauftragung der Rechtsanwälte Mehrkosten, die gegebenenfalls von der Gegenseite und/oder der Rechtsschutzversicherung nicht getragen werden.

(10) Der Mandant ist grundsätzlich verpflichtet, einen angemessenen Vorschuss, der bis zur vollständigen gesetzlichen Vergütung reichen kann, zu bezahlen. Dies gilt auch wenn Kostenerstattungsansprüche gegen Dritte bestehen. Die Rechtsanwälte sind nicht verpflichtet, Kosten für den Mandanten auszulegen. Der Mandant wird darauf hingewiesen, dass er durch die Nichtzahlung von Vorschüssen und Kosten die Durchsetzung seiner Rechte gefährdet.

conclusione del procedimento.

(7) Se uno degli avvocati è nominato difensore d'ufficio, egli è tenuto a difendere il cliente anche senza la conclusione di un accordo sul compenso. Se uno degli avvocati viene nominato difensore d'ufficio, dopo essere stato incaricato dal cliente di difenderlo in un processo penale, questi è obbligato a continuare a difendere il cliente, a prescindere dalla circostanza che un accordo sul compenso sia stato concluso.

(8) Se il cliente dispone di un'assicurazione di tutela legale, egli è, in qualità di assicurato, e in linea di principio, tenuto ad ottenere l'attestato di copertura e a regolare la richiesta di rimborso con l'assicurazione di tutela legale. Il mandante degli avvocati è sempre il cliente, anche nel caso in cui vi sia la copertura da parte di un'assicurazione di tutela legale. Il cliente è consapevole di essere tenuto a rispondere personalmente del compenso professionale dell'avvocato, nei casi in cui l'assicurazione di tutela legale fornisca la copertura di tali spese solo parzialmente o non del tutto. Il cliente è inoltre consapevole che l'assicurazione di tutela legale rimborsa solo le spese di un solo avvocato incaricato. Se il cliente incarica gli avvocati di ottenere un attestato di copertura dall'assicurazione di tutela legale, gli avvocati hanno il diritto di chiedere al cliente un compenso per tale attività, in conformità con le norme di legge. Il valore in contestazione per tale attività è poi determinato dall'ammontare dei costi. Gli avvocati non si assumono espressamente alcuna responsabilità della concessione della copertura da parte dell'assicurazione di tutela legale. Se è contestato il fatto che sia stato conferito agli avvocati il mandato di ottenere la copertura assicurativa, l'onere della prova spetta al cliente. Se il cliente intende condizionare l'inizio dell'attività concordata con l'avvocato alla previa conferma di copertura da parte dell'assicurazione di tutela legale, ciò deve essere espressamente concordato. L'onere della prova è a carico del cliente.

(9) Se in caso di rappresentanza in giudizio, il foro competente e la sede dello studio legale sono diversi, il conferimento dell'incarico agli avvocati comporta costi aggiuntivi che potrebbero non essere sostenuti né dalla controparte né/o nemmeno dall'assicurazione di tutela legale.

(10) Il cliente è, in linea di principio, obbligato a pagare un ragionevole anticipo, che può arrivare fino al completo compenso previsto dalla legge. Ciò vale anche nei casi in cui esistono diritti di rimborso delle spese nei confronti di terzi. Gli avvocati non sono obbligati ad anticipare le spese per il cliente. A tal proposito, si richiama l'attenzione del cliente sul fatto che il mancato pagamento di anticipi e spese compromette l'esercizio

(11) Zur Sicherung sämtlicher Vergütungsansprüche tritt der Mandant an die Rechtsanwälte sämtliche Ansprüche auf Kostenerstattung gegen die Gegenseite, die Staatskasse, die Rechtsschutzversicherung, bei vorliegender Zustimmung durch diese, oder sonstige Dritte in Höhe der Honorarforderung der Rechtsanwälte mit der Ermächtigung ab, diese Abtretung dem Zahlungsverpflichteten anzuzeigen. Diese Anzeige erfolgt nur, wenn der Mandant seinen Zahlungsverpflichtungen nicht nachkommt, insbesondere, wenn der Mandant die Zahlung verweigert, in Zahlungsverzug gerät oder Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens über sein Vermögen gestellt ist.

(12) Die Rechtsanwälte sind berechtigt, eingehende Erstattungsbeträge und sonstige, dem Mandanten zustehende Forderungen, die bei Ihnen eingehen, mit offenen Honorarforderungen oder noch abzurechnenden Leistungen nach Rechnungsstellung zu verrechnen, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

(13) Der Mandant hat die den Rechtsanwälten entstandenen und zu belegenden notwendigen Auslagen zu erstatten, insbesondere Reise- und Übernachtungskosten, Kosten für Kommunikationsdienstleistungen, Gerichtskosten sowie Kosten für externe Dienstleister (z.B. Sachverständige).

§ 6 Zahlung

(1) Vorschussrechnungen der Rechtsanwälte sowie die Abschlussrechnung sind ohne Abzug zahlbar.

(2) Sind bereits Kosten und Zinsen zu Lasten des Mandanten entstanden, sind die Rechtsanwälte berechtigt, Zahlungen zunächst auf die Kosten, dann auf die Zinsen und zuletzt auf die Hauptforderung zu verrechnen. Eine Aufrechnung gegen Forderungen der Rechtsanwälte (Vergütung und Auslagen) ist nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen des Mandanten zulässig.

(3) Mehrere Auftraggeber haften gesamtschuldnerisch auf Zahlung der gesetzlichen oder vereinbarten Vergütung der Rechtsanwälte, wenn die Rechtsanwälte für sie in derselben Angelegenheit tätig werden.

(4) Auf Vergütungsforderungen der Rechtsanwälte sind Leistungen an Erfüllung statt und erfüllungshalber ausgeschlossen. Zahlungsanweisungen, Kreditkartenzahlungen sowie Schecks und Wechsel werden nur unter Berechnung aller Einziehungs- und Diskontspesen angenommen und gelten nur dann als Erfüllung des Zahlungsanspruches, wenn der Betrag eingelöst wird und den Rechtsanwälten uneingeschränkt zur Verfügung steht.

(5) Verzug des Mandanten mit der Bezahlung der Vergütungsrechnungen tritt spätestens einen Monat seit Zugang der Rechnung ein. Der Zugang der Rechnungen gilt spätestens nach Ablauf von zwei Tagen des auf das Rechnungsdatum folgenden Monats als erfolgt.

(6) Offene Forderungen der Rechtsanwälte werden gemäß § 288 BGB verzinst.

dei suoi diritti.

(11) Per garantire il pagamento del compenso professionale, il cliente cede agli avvocati tutti i diritti al rimborso delle spese nei confronti della controparte, dell'erario, dell'assicurazione di tutela legale, se quest'ultima ha dato il suo consenso, o di terzi per l'ammontare degli onorari degli avvocati, con l'autorizzazione a notificare tale cessione alla parte obbligata al pagamento. Tale notifica viene effettuata solo se il cliente non adempie alle sue obbligazioni di pagamento, in particolare se il cliente rifiuta di pagare, è in mora di pagamento o se è stata presentata una richiesta di apertura di una procedura di insolvenza nei suoi confronti.

(12) Gli avvocati hanno il diritto di compensare le somme dei rimborsi in entrata e altri crediti dovuti al cliente, che loro ricevono, con gli onorari non pagati o prestazioni ancora da fatturare previa emissione della fattura, nella misura in cui ciò sia consentito dalla legge.

(13) Il cliente dovrà rimborsare le spese necessarie sostenute dagli avvocati e debitamente documentate, in particolare le spese di viaggio e di alloggio, le spese per i servizi di comunicazione, le spese giudiziarie e le spese relative ai fornitori di servizi esterni (ad esempio, periti).

§ 6 Pagamento

(1) Le fatture anticipate degli avvocati e la fattura finale sono pagabili senza detrazioni.

(2) Se sono già maturati spese e interessi a carico del cliente, gli avvocati hanno il diritto di compensare i pagamenti prima con le spese, poi con gli interessi e infine con il credito principale. La compensazione con i crediti degli avvocati (compenso e spese) è consentita solo se i crediti del cliente sono incontestabili o sono passati in giudicato.

(3) Quando in una causa gli avvocati assistono più soggetti aventi la stessa posizione processuale, i clienti sono obbligati in solido al pagamento del compenso, legale o concordato, degli avvocati.

(4) Le richieste di pagamento degli avvocati non possono essere adempiti pro soluto o pro solvendo. Ordini di pagamento, pagamenti con carta di credito nonché assegni e cambiali sono accettati solo con l'addebito di tutte le spese di incasso e di sconto e sono da considerarsi adempimento della richiesta di pagamento solo se l'importo viene onorato ed è a disposizione degli avvocati senza restrizioni.

(5) Il cliente è da considerarsi in mora con il pagamento delle fatture del compenso al più tardi un mese dopo il ricevimento della fattura. Le fatture si considerano ricevute al più tardi alla scadenza di due giorni del mese successivo alla data della fattura.

(6) I crediti insoluti degli avvocati saranno gravati da interessi ai sensi del § 288 BGB (Codice Civile tedesco).

§ 7 Haftung, Haftungsbeschränkung

Die Rechtsanwälte haben eine Vermögensschadenshaftpflichtversicherung abgeschlossen, die je Versicherungsfall 2,5 Millionen € abdeckt. Sofern der Mandant wünscht, eine über diesen Betrag hinausgehende Haftung abzusichern, besteht für jeden Einzelfall die Möglichkeit einer Zusatzversicherung, die auf Wunsch und Kosten des Mandanten abgeschlossen werden kann. Informationen zur Berufshaftpflichtversicherung und den Versicherungsbedingungen können auf Anfrage eingesehen werden.

§ 8 Kündigung, Mandatsbeendigung

(1) Das Vertragsverhältnis kann von dem Mandanten jederzeit gekündigt werden.

(2) Die Rechtsanwälte können das Mandatsverhältnis ebenfalls jederzeit kündigen. Dies gilt insbesondere, wenn sich der Mandant in Zahlungsverzug befindet und die Kündigung angedroht worden ist.

(3) Die Kündigung durch den Rechtsanwalt darf nicht zur Unzeit erfolgen.

(4) Nach Mandatsbeendigung werden nicht abgerechnete Leistungen unverzüglich abgerechnet. Die Rechnung ist nach Erhalt sofort auszugleichen, sofern kein Zahlungsziel in der Rechnung vermerkt wird.

(5) Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

§ 9 Aufbewahrung von Unterlagen, Versendungsrisiko

(1) Die Pflicht des Rechtsanwalts zur Aufbewahrung aller Unterlagen, die der Mandant oder ein Dritter den Rechtsanwälten aus Anlass der Auftragsausführung überlassen hat, endet sechs Jahre nach Beendigung des Mandats, es sei denn, die Rechtsanwälte hätten dem Mandanten schriftlich die Übernahme dieser Unterlagen vorher angeboten.

(2) Werden Unterlagen an den Mandanten versandt, so kann dies an die zuletzt mitgeteilte Adresse geschehen. Das Versendungsrisiko trägt der Mandant, es sei denn, er hat der Versendung widersprochen und sich verbindlich zu einer unverzüglichen Abholung verpflichtet.

(3) Stehen den Rechtsanwälten gegenüber dem Mandanten fällige Vergütungsansprüche aus dem Mandat zu, haben die Rechtsanwälte an den ihnen in diesem Mandat zugegangenen Unterlagen ein Zurückbehaltungsrecht. Die Ausübung des Zurückbehaltungsrechts darf nicht unverhältnismäßig sein.

§ 10 Gerichtsstandsvereinbarung

(1) Für alle Streitigkeiten aus dem Mandatsverhältnis mit Mandanten, die keine Verbraucher sind, wird der Gerichtsstand am Sitz der Kanzlei vereinbart.

(2) Hat der Mandant keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland oder verlegt er seinen Sitz, Wohnsitz oder

§ 7 Responsabilità, limitazione di responsabilità

Gli avvocati hanno stipulato un'assicurazione di responsabilità civile per danni patrimoniali con copertura fino a 2,5 milioni di euro per evento assicurato. Se il cliente desidera assicurare una responsabilità superiore a tale importo, esiste la possibilità di un'assicurazione supplementare per ogni singolo caso, che può essere stipulata su richiesta e a spese del cliente. Le informazioni sull'assicurazione di responsabilità civile professionale e le condizioni assicurative possono essere consultate su richiesta.

§ 8 Revoca o cessazione del mandato

(1) Il rapporto contrattuale può essere risolto dal cliente in qualsiasi momento.

(2) Anche gli avvocati possono risolvere il rapporto contrattuale in qualsiasi momento. Ciò vale in particolare se il cliente è in mora con i pagamenti e gli è stata intimata la risoluzione del contratto.

(3) L'avvocato non può porre fine al mandato in un momento inopportuno.

(4) Dopo la cessazione del mandato, le prestazioni non fatturate vengono immediatamente fatturate. La fattura deve essere saldata immediatamente dopo il ricevimento della stessa, a meno che non sia indicato un termine di pagamento nella fattura.

(5) Resta impregiudicato il diritto alla risoluzione straordinaria per giusta causa.

§ 9 Conservazione dei documenti, rischio di spedizione

(1) L'obbligo dell'avvocato di conservare tutti i documenti che il cliente o un terzo ha consegnato all'avvocato in occasione dell'esecuzione dell'incarico termina sei anni dopo la fine dell'incarico, a meno che gli avvocati non abbiano offerto per iscritto al cliente di prendere in consegna tali documenti prima.

(2) Se i documenti vengono inviati al cliente, ciò può avvenire all'ultimo indirizzo comunicato. Il rischio della spedizione è a carico del cliente, a meno che questi non si sia opposto alla spedizione impegnandosi in modo vincolante a ritirare i documenti senza ritardo.

(3) Se gli avvocati hanno diritto a richiedere il pagamento del compenso dovuto da parte del cliente in base all'incarico, gli avvocati hanno diritto di ritenzione sui documenti ricevuti da loro in base a tale incarico. L'esercizio del diritto di ritenzione non può essere sproporzionato.

§ 10 Accordo sulla giurisdizione competente

(1) Per tutte le controversie relative al rapporto cliente-avvocato con clienti che non sono consumatori, il foro competente è la sede dello studio legale.

(2) Anche nel caso in cui il cliente non abbia un foro generale in Germania o trasferisca la propria sede, il

gewöhnlichen Aufenthaltsort nach Vertragsabschluss ins Ausland, ist der Gerichtsstand ebenfalls der Sitz der Kanzlei der Rechtsanwälte. Dies gilt auch, wenn der Sitz, Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt des Mandanten im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist. Leistungsort der Rechtsanwälte ist der Sitz der Kanzlei, es sei denn es wird ein anderer Leistungsort ausdrücklich vereinbart.

§ 11 Schlussklausel

(1) Rechte aus dem Vertragsverhältnis mit den Rechtsanwälten dürfen nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung der Rechtsanwälte abgetreten werden.

(2) Für alle vertraglichen Beziehungen zwischen dem Mandanten und den Rechtsanwälten gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Dies gilt auch dann, wenn der Mandant seinen Sitz im Ausland hat oder der Auftrag im Ausland ausgeführt wird. Etwas anderes gilt nur, wenn bei Auftragserteilung ausdrücklich ein anderes Recht vereinbart worden ist.

(3) Zuständige Verbraucherschlichtungsstelle für vermögensrechtliche Streitigkeiten aus dem Mandatsverhältnis ist die Schlichtungsstelle der Rechtsanwaltschaft, Rauchstr. 26, D-10787 Berlin. Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit, die unter <https://ec.europa.eu/consumers/odr> zu finden ist. Die Rechtsanwälte sind weder verpflichtet noch bereit, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

(4) Änderungen oder Ergänzungen dieser Mandatsbedingungen bedürfen der Schriftform und müssen als solche ausdrücklich gekennzeichnet sein. Dies gilt auch für diese Regelung.

(5) Sollte eine dieser Bestimmungen lückenhaft, rechtsunwirksam oder undurchführbar sein oder werden, wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Anstelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung oder zur Ausführung der hierdurch entstandenen Lücke gilt eine angemessene Regelung, die im Rahmen des rechtlich Zulässigen dem, was die Vertragspartner gewollt haben bzw. gewollt haben würden, am nächsten kommt, als vereinbart.

(6) Die Rechtsanwälte nutzen im Rahmen des Mandatsverhältnisses bei Bedarf Formulare mit mehrsprachigen Texten. Im Falle von Widersprüchen zwischen dem deutschen und italienischen Wortlaut, dessen Struktur, Bedeutung oder Auslegung, ist die deutsche Struktur, Bedeutung oder Auslegung maßgebend.

proprio domicilio o la propria dimora abituale all'estero in seguito alla stipula del contratto, il foro competente è la sede dello studio legale. Ciò vale anche nel caso in cui la sede, il domicilio o la dimora abituale del cliente non siano noti al momento della proposizione dell'azione. Il luogo di adempimento da parte degli avvocati è la sede dello studio, a meno che non sia stato espressamente concordato un altro luogo di adempimento.

§ 11 Clausola finale

(1) I diritti derivanti dal rapporto contrattuale con gli avvocati possono essere ceduti solo con il previo consenso scritto degli avvocati.

(2) Tutti i rapporti contrattuali tra il cliente e gli avvocati sono regolati esclusivamente dal diritto della Repubblica Federale di Germania. Questo vale anche nel caso in cui il cliente abbia la sua sede all'estero o l'incarico venga eseguito all'estero. Fa eccezione soltanto il caso in cui, al momento del conferimento dell'incarico, sia stato espressamente concordato un diritto diverso.

(3) Il collegio arbitrale competente per le controversie patrimoniali derivanti dal rapporto cliente-avvocato è il collegio arbitrale dell'Ordine degli avvocati tedeschi, Rauchstr. 26, D-10787 Berlino. La Commissione Europea mette a disposizione una piattaforma per la risoluzione delle controversie online (ODR), accessibile all'indirizzo <https://ec.europa.eu/consumers/odr>. Gli avvocati non sono né obbligati né disposti a partecipare a procedure di risoluzione delle controversie davanti a un organismo di conciliazione dei consumatori.

(4) Modifiche o integrazioni alle presenti condizioni di incarico devono essere apportate per iscritto e devono essere espressamente indicate come tali. Ciò vale anche per questa clausola.

(5) Se una di queste disposizioni fosse o diventasse incompleta, priva di efficacia giuridica o non applicabile, la validità delle altre non è inficiata. In luogo della disposizione priva di efficacia giuridica o inapplicabile o per colmare la lacuna creatasi, si considera concordata una disposizione adeguata che corrisponda, per quanto giuridicamente ammissibile, il più possibile a ciò che le parti contraenti intendevano o avrebbero inteso.

(6) Gli avvocati utilizzano, nell'ambito del rapporto di mandato, moduli con testi multilingue, qualora necessario. In caso di incongruenze tra il testo tedesco e quello italiano, sia nella struttura, nel significato o nell'interpretazione, prevarrà la struttura, il significato o l'interpretazione tedesca.